



Pressemeldung

Haferkater wächst und startet eine Finanzierungskampagne auf der GLS Crowd

Haferkater, die sich auf Porridge und gesunde Snacks an Bahnhöfen spezialisiert hat, setzt auf Crowdfunding. Damit wird das Filialnetz weiter ausgebaut und der Übergang in das Verantwortungseigentum gestartet. Ab sofort können Anleger*innen über die Plattform www.gls-crowd.de Beträge ab 500 Euro investieren.

Berlin, 15. Dezember 2023

Hafer, Wasser und etwas Salz – das sind die Basiszutaten für ein leckeres Porridge. Ergänzt durch wechselnde Toppings wird es als ein gesundes Frühstück für unterwegs an mittlerweile 23 Stores.

Der Ausbau des Filialnetzes erfolgt auf Grundlage eines Franchisesystems, für das es mittlerweile mehr Bewerber als Stores gibt. Dem Gründerteam Leandro Burguete, Anna Schubert und Levin Siert ist eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten wichtig.

Die Gründer von Haferkater, die inzwischen mehr als 120 Mitarbeitende haben, gehen jetzt den nächsten Schritt: Sie initiieren den Übergang in eine Gesellschaft mit gebundenem Vermögen, besser bekannt als sogenanntes „Verantwortungseigentum“. Unter dem Motto „Wir nehmen Haferkater vom Markt“ starten sie eine begleitende Werbekampagne zum Crowdfunding.

Verantwortungseigentum ist eine Alternative zur herkömmlichen Ausrichtung von Unternehmen und stammt aus der Idee einer sinnorientierten Wirtschaftsweise („purpose economy“). Damit soll sichergestellt werden, dass das Unternehmen vorrangig der Verwirklichung seines „purpose“ (Unternehmenszwecks) dient und nicht dem Gewinnstreben der Anteilseigner.

Die rechtliche Struktur der Crowdfunding-Kampagne mit dem Ziel des Überganges in Verantwortungseigentum wurde durch das Team von Dr. Tobias Riethmüller von der Kanzlei GÖRG aus Frankfurt begleitet.

„Immer mehr Unternehmen denken darüber nach, das Konzept Verantwortungseigentum umzusetzen. Die Finanzierung und der Übergang in diese Gesellschaftsform sind rechtlich komplex. Daher freuen wir uns sehr, dass wir auf Seiten der GLS Crowd die geplante Transformation von Haferkater begleiten dürfen“, so Dr. Tobias Riethmüller, Partner bei GÖRG in Frankfurt.

„Mit Haferkater bedienen wir die Bedürfnisse aktiver Menschen im urbanen Raum. Wir fokussieren uns auf Hafer und ein vegan-vegetarisches Sortiment und dabei ist es uns wichtig, nachhaltig und respektvoll zu wachsen und zu wirtschaften. Eine Community, wie die GLS Crowd, die Wert auf Anlagen im sozial-nachhaltigen Bereich legt, hilft uns dabei.“ So Anna Schubert, Co-Gründerin von Haferkater.

Für diese Vorhaben platziert Haferkater ein Investitionsangebot über die Plattform GLS Crowd. Das Emissionsvolumen der Nachrangdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt und vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre beträgt 3,5 Millionen Euro mit einem Zinssatz von jährlich 8,50 Prozent und einer Laufzeit von 7 Jahren.

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Über die GLS Crowd

Die Plattform GLS Crowd wurde 2017 von der GLS Bank initiiert. Heute ist sie eine der bedeutendsten Plattformen für nachhaltige Crowdinvestments in Deutschland. Die GLS Bank wählt diese anhand ihrer Anlage- und Finanzierungsgrundsätze aus und schlägt sie der Online-Plattform GLS Crowd zur Vermittlung vor. Die GLS Crowdfunding GmbH (Betreiberin der Plattform GLS Crowd) ist ein gebundener Vermittler gemäß § 3 (2) WpIG des Wertpapierinstituts CONCEDUS GmbH aus Eckental bei Nürnberg. Bei beiden Unternehmen handelt es sich um von der GLS Bank unabhängige Gesellschaften und nicht um gruppenangehörige Unternehmen.

Pressekontakt:

GLS Crowdfunding GmbH
Bleidenstr. 6
60311 Frankfurt am Main
+49 (0)69 2547 413 10
kontakt@gls-crowd.de

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.gls-crowd.de

Über die Haferkater GmbH

Haferkater hat 2014 als kleines Porridgecafé in Berlin-Friedrichshain gestartet und ist seitdem zu einer deutschlandweit bekannten Marke gewachsen. Die Vision: Ein altbekanntes, einfaches Gericht aus nur drei Zutaten hat das Zeug zum Frühstück für die nachhaltigkeitsbewussten Menschen von heute. Seit dem ersten Tag wird Bio-Hafer gequetscht, gekocht und innerhalb weniger Sekunden mit Obst, Nüssen und anderen leckeren Toppings serviert. Aus dem winzigen Berliner Porridgecafé sind inzwischen Stores überall in Deutschland geworden. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.haferkater.com

Über die Kanzlei GÖRG

Die GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB ist eine der führenden unabhängigen Wirtschaftskanzleien Deutschlands. Mit rund 350 Berufsträgerinnen und Berufsträgern an den fünf Standorten Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln und München berät sie namhafte in- und ausländische Unternehmen aus allen Bereichen von Industrie, Handel, Finanzen, Immobilien, Medien und Dienstleistung in allen Kernbereichen des Wirtschaftsrechts bei nationalen wie internationalen Projekten. Das Team um Dr. Tobias Riethmüller berät schwerpunktmäßig zur Digitalisierung im Finanzdienstleistungsbereich.